



© Robert Rauchenwald

Geriatrische Tagesklinik am LKH Klagensfurt

Gutenbergstrasse 2
9020 Klagensfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
Horst Aichernig

BAUHERRSCHAFT
KABEG

TRAGWERKSPLANUNG
Peter Schallasehek

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
KABEG

KUNST AM BAU
Inge Vavra

FERTIGSTELLUNG
1996

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum
3. Dezember 2009



Grundlage dieses Projektes war ein 1. Preis bei einem Wettbewerb mit internationaler Beteiligung. Ein Grundstück mit schönem Baumbestand, das an zwei Seiten von Straßen tangiert wird sowie ein u-förmiger Baukörper der bestehenden Klinik bildeten die Randbedingungen dieses Projektes. Ein nach Nord- west orientierter Baukörper in der Verlängerung des bestehenden Hofes angeordnet, bildet das Rückgrat der neuen Bebauung. Konsequenterweise geht von hier auch die Erschließungsachse zentral zum Altbau. Dabei wird zwar der Hof in zwei Teile geteilt, dieser Ansatz hat aber den Vorteil, daß die beiden Südtterrassen des Bestandes bestehen bleiben können. Der Mehrzweckraum als Pavillon vom Hauptkörper gelöst und leicht abgedreht zu diesem positioniert, wirkt als eigenständiges Element, das sich auch in seiner besonderen konstruktiven Durchformung hervortut.

Alles in allem ein städtebaulich überzeugendes Konzept mit unterschiedlich gestalteten Freiräumen und geschickt integriertem Baumbestand. Der Hauptkörper selbst ist durch ein Wechselspiel von geschlossenen und transparenten Bauteilen stark gegliedert. Das signalisiert auch nach außen die unterschiedlichen Funktionen im Inneren und unterschiedlichen Grade der Öffentlichkeit. Die nord-süd verlaufende Erschließungsachse differenziert zwischen Ruhe- und Bewegungszonen. Zwischen Behandlungs- und Arbeitsbereichen. Die Aufschließungszone, durch leichtes Verschwenken des östlichen Bauteiles zu einem länglichen, trapezförmigen Inneraum aufgeweitet, wird durch eine Säulenreihe in zwei Bereiche gegliedert, die der Erschließung, bzw. im erweiterten Bereich, der Kommunikation und der Bewegung dienen. Positiv ist auch die Orientierung des Bettentraktes nach Osten in den ruhigen Parkbereich zu vermerken. Insgesamt eine Arbeit, die mit dem Bestand sensibel umgeht und mit dem Themen Offen/Geschlossen, Innen/Außen und Öffentlich/Privat eine überzeugende Lösung anbietet. (Jurytext Kärntner Landesbaupreis 1997)



© Robert Rauchenwald



© Robert Rauchenwald



© Robert Rauchenwald

Geriatrische Tagesklinik am LKH Klagenfurt

DATENBLATT

Architektur: Horst Aichernig
 Mitarbeit Architektur: Robert Rauchenwald, Pinteritsch Edwin
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: KABEG
 Mitarbeit ÖBA: Hochbauabteilung : Gerald Gebauer, Reinhold Gollner
 Tragwerksplanung: Peter Schallaschek
 Kunst am Bau: Inge Vavra
 Bauphysik: Pabinger und Partner
 Haustechnik / Heizung, Lüftung, Sanitär: Max Meisslitzer

Haustechnik-Planung: Ing. Georg Prantner, Klagenfurt
 Elektrotechnik: Büro Ing. Lang, Ing. Pfeifer

Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 1991
 Planung: 1991 - 1993
 Ausführung: 1993 - 1996

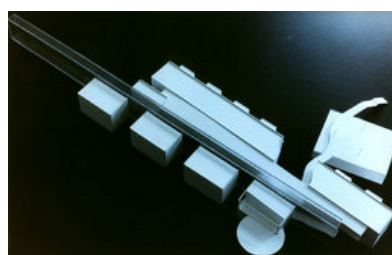
Nutzfläche: 1.775 m²
 Umbauter Raum: 18.001 m³
 Baukosten: 8,0 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Wettbewerbe, Heft Nr. 105/106, Aug/Sept., 1991
 Wettbewerbe, Heft Nr. 169/170, S. 188-191
 In nextroom dokumentiert:
 Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.
 Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.



© Robert Rauchenwald



© Robert Rauchenwald